

SwingMED Zentrum Mödling ist eröffnet

Abhilfe für Patienten mit Rückenproblemen bietet seit kurzem das Institut in Wiener Neudorf.

■ WIENER NEUDORF. Viele Menschen haben Rückenprobleme und Schmerzen in der Wirbelsäule. Seit kurzem gibt es Abhilfe. Im SwingMED Zentrum Mödling werden Patienten von Gabriele Enk und ihrem Team betreut. Bei der Eröffnungsfeier wurde das Extensionsgerät SwingMED des Tiroler Unternehmens TKH-Medical präsentiert. Die Gäste erfuhren mehr über die Behandlungsmethode und konnten das Gerät testen. Bei der Therapie wird der Patient an speziell gepolsterten Gamaschen, die am Unterschenkel angebracht werden, in die Höhe gezogen. „In der ersten Stufe werden das Becken und die Lendenwirbelsäule abgehoben. In Stufe 2 wird der Rumpf



Rasch und anhaltend von Schmerzen befreit werden Patienten durch Behandlungen im SwingMED Zentrum.

Foto: privat

so angehoben, dass nur noch die Schultern Kontakt mit der Unterlage haben. Danach folgt die freie Hängelage. Je nach Bedarf kann eine therapeutische Schwingung mit einer Frequenz von bis zu 100 Schwin-

gungen pro Minute eingesetzt werden“, erklärt Gabriele Enk. In den meisten Fällen werden eine rasche und anhaltende Besserung erzielt. Mehr Informationen finden Sie unter www.swingmed.at.

230506